

Sonderveranstaltungen  
30.5.-3.9.2017

# Tomás Saraceno

# Jürg Stäubli

haus

konstruktiv

# Tomás Saraceno

# Jürg Stäuble

SONDERVERANSTALTUNGEN  
30. MAI BIS 3. SEPTEMBER 2017

Über den Sommer zeigt das Museum Haus Konstruktiv zwei unterschiedliche Künstlerpositionen. Zum einen widmet es dem international viel beachteten argentinischen Künstler Tomás Saraceno (geb. 1973) die erste grosse Einzelausstellung in der Schweiz. Zum anderen wird das im Umfeld von Minimal Art, Land Art und Konzeptkunst verortete Schaffen des Schweizer Künstlers Jürg Stäuble (geb. 1948) mit einer retrospektiv angelegten Soloschau gewürdigt. Während der zwei Ausstellungen bieten wir ein abwechslungsreiches Begleitprogramm an – mit Vorträgen, Künstlergesprächen, Performances, Spezialführungen, Workshops sowie der Kunstvermittlung für Kinder und Familien.

## 30.5.

17 Uhr, auf dem Dach des Toni-Areals  
(8.CO3, Ebene 8)  
DISCUSSION AMONG ARTISTS

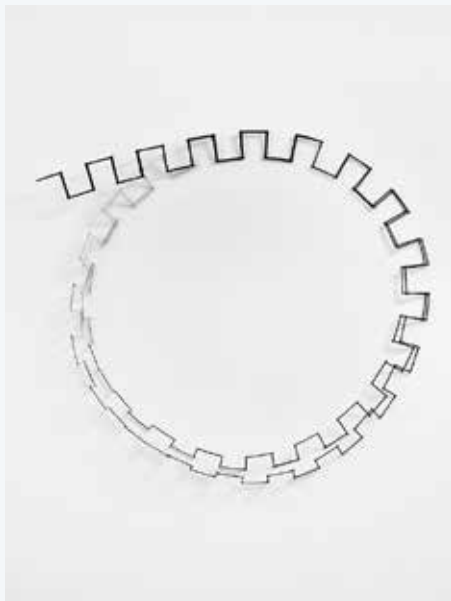
Tomás Saraceno im Gespräch mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und dem Team des Forschungsschwerpunkts Transdisziplinarität (fsp-t). Eine Kollaboration zwischen dem Museum Haus Konstruktiv und dem fsp-t der ZHdK. In englischer Sprache

## 7.6.

18 Uhr, Museumsvorplatz  
COUNTER SPACE: STICH & OSWALD  
ZU GAST IM MUSEUM HAUS  
KONSTRUKTIV

Einweihung des «Counter Space Beton-Inkubators». Der Beton-Inkubator\* ist ein Denkmodell, ein Test-Raum, ein begehbare Denkmal und eine materialisierte Utopie. Er entsteht aus der Frage: Was liegt zwischen den Brachen, Lücken, Leerstellen einer Stadt und einem Entwurf für die Ewigkeit? Was könnte eine ewige Zwischennutzung sein? Vor dem Museum Haus Konstruktiv wird ein Modell in Echtgrösse errichtet, das bis zum 27. August 2017 besichtigt werden kann.

\* Die Architekten Hannes Oswald & Sebastian Stich und der Kurator Angelo Romano arbeiten daran, der Idee «Counter Space» (dem Anti-Raum, Nicht-Raum, Raum mit entgegengesetzter Richtung) eine reale, räumliche und zeitliche Ausdehnung zu verleihen. Der Beton-Inkubator ist ein Schritt innerhalb dieser praktischen Forschungsarbeit.



Jürg Stäuble, *Kreis*, 1984, Sammlung Museum Haus Konstruktiv  
Foto: Stefan Altenburger

# 18.6.

14.30–16.30 Uhr  
FAMILIENWORKSHOP

Mit Gross und Klein tauchen wir in die Ideenwelt des Künstlers Tomás Saraceno ein. Seine zukunftsweisenden ballonartigen Inseln lassen uns in der Fantasie in die Lüfte steigen und inspirieren uns zu neuen Ideen für künftige Formen des Zusammenlebens auf unserem Planeten. Mit viel Geschick und Kreativität gestalten wir ganz im Sinne des Künstlers einen eigenen, aus gebrauchten Plastiksäcken zusammengesetzten Ballon, den wir an einer Schnur in den Himmel steigen lassen und anschliessend mit nach Hause nehmen.

Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich unter: [l.gerber@hauskonstruktiv.ch](mailto:l.gerber@hauskonstruktiv.ch)  
Kosten pro Familie: CHF 30

# 28.6.

18.30 Uhr  
WALK AND TALK

Rundgang durch die Ausstellung «Jürg Stäuble – Mehr sein als System», mit Sabine Schaschl, Direktorin Museum Haus Konstruktiv, und dem Künstler



Jürg Stäuble, *Raumliche Konstruktion*, 1972, Sammlung Museum Haus Konstruktiv. Foto: Stefan Altenburger

# 5.7.

15–18 Uhr  
ARTSCIENCE COLLAB: KOLLABORATIONEN ZWISCHEN KUNST UND WISSENSCHAFT IM ANTHROPOZÄN

Ein partizipatives Event für KünstlerInnen, KuratorInnen und WissenschaftlerInnen, mit Inputreferaten und Workshop. Eine Kooperation von Monica Ursina Jäger (Künstlerin) und Damian Christinger (freier Kurator) mit dem «Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen» der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und dem Museum Haus Konstruktiv.

Details zum Programm finden Sie auf [www.hauskonstruktiv.ch/veranstaltungen](http://www.hauskonstruktiv.ch/veranstaltungen)  
Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung erforderlich unter: [info@hauskonstruktiv.ch](mailto:info@hauskonstruktiv.ch)



Tomás Saraceno, *Arachno Concert. With Arachne (Nephila senegalensis), Cosmic Dust (Porus Chondrite) and the Breathing Ensemble*, 2016. Foto und Courtesy: Studio Tomás Saraceno und Esther Schipper, Berlin, 2016

# 23.8.

18.30 Uhr  
KURATORENFÜHRUNG

Sabine Schaschl führt durch die aktuellen Ausstellungen. Anschliessend Barbetrieb auf dem Museumsvorplatz

# 27.8.

11.30 Uhr  
VORTRAG

Hannes Schmid gehört zu den renommiertesten Fotografen unserer Zeit, seine Werbeaufnahmen für Marlboro und seine Porträts gefeierter Rockstars haben ihn weltberühmt gemacht. 2012 gründete er die Hilfsorganisation «Smiling Gecko», die sich für notleidende Kinder in Kambodscha einsetzt.

In seinem Vortrag spricht Schmid über dieses Hilfsprojekt sowie über Kambodscha, das unter jahrzehntelangen Bürgerkriegen, den direkten Auswirkungen des Vietnamkriegs und der Schreckensherrschaft der Roten Khmer gelitten hat. Kambodscha zählt heute zu den ärmsten Ländern der Welt. Allein in der Hauptstadt Phnom Penh leben zehntausende Kinder auf der Strasse, sind Hunger, Krankheit und Missbrauch ausgesetzt. «Smiling Gecko» setzt sich dafür ein, diesen Kindern und ihren Familien eine gesicherte Lebensgrundlage zu bieten. Die Einnahmen aus Museumsshop und Café gehen am 27. August zu 50% an «Smiling Gecko». Weitere Unterstützungen sind herzlich willkommen!

# 2.9.

Ab 19 Uhr  
LANGE NACHT  
DER ZÜRCHER MUSEEN

Konzert mit performativen Elementen von Künstler Milenko Lazic, Mitternachtszaubershow mit Zauberkünstler Christian D. Link, Kurzführungen durch die aktuellen Ausstellungen, Ateliers für Kinder, Drinks & Food auf dem Museumsvorplatz und an der Bar.

Programm unter: [langenacht.ch](http://langenacht.ch)  
Kombi-Ticket: CHF 25, bis 16 Jahre:  
Eintritt frei



Kinder in Kambodscha  
Foto: © Hannes Schmid

Wenn nicht anders vermerkt, sind die Veranstaltungen im Museumseintritt von CHF 16/12 inbegriffen.

Museum Haus Konstruktiv

Selnaustrasse 25, 8001 Zürich, T +41 (0)44 217 70 80 [hauskonstruktiv.ch](http://hauskonstruktiv.ch)

Di/Do/Fr/Sa/So 11–17 Uhr, Mi 11–20 Uhr; Feiertage: Pfingstsonntag 4.6./Pfingstmontag 5.6. und

Bundesfeiertag 1.8. geöffnet 11–17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: Tram 8, SZU S4/S10 bis Bahnhof Seltau; Tram 2/3/9/14 bis Stauffacher